

Übersetzung russischer Erfahrungsbericht

Schlussfolgerung über die Resultate des Tests

Mit der von dem Labor State Scientific-Research-Institut für Restaurierung (GOSNIR) vorgeschlagenen Methode und unter Kontrolle von Spezialisten dieses Labors wurden im Mai 2010 Tests zu den klimatischen PROTECT Magnetrahmen der Firma Halbe durchgeführt.

Modelliert wurden nahe an die maximalen Ausschweifungen Parameter für Museumsräume ohne Belüftungssystem. Die Tests wurden in einer Klimakammer mit regulierbaren Parametern der Luft durchgeführt.

Bei den Tests wurden folgende Veränderungen der Parameter des äußeren Bereichs festgestellt – relative Feuchtigkeit von 23% bis 88%, Temperatur von 21,2° bis 29,3°.

Die Verarbeitung der Testergebnisse ergab folgendes:

Der Sprung der relativen Feuchtigkeit (Veränderung nach oben um 40% bis 88%) bei einer durchgängigen Temperatur von 25 – 27° kommt es zu einer Erhöhung der relativen Feuchtigkeit in den Rahmen um 0,2% – 0,3%.

Der Sprung der relativen Feuchtigkeit (Veränderung nach unten um 20%) mit einer Dauer von 3 – 5 Stunden bei durchgängiger Temperatur von 23 – 26° kommt es zu einer Verkleinerung der relativen Feuchtigkeit in den Rahmen um 0,2% – 0,4%.

Die Test ergaben einen hohen Grad an Stabilität der Luft in den Rahmen (Stabilität höher als die Bedeutung der erlaubten Parametersprünge) bei Parametersprüngen der Luft, welche charakteristisch für Museumsräume im Laufe eines Tages sind – bei intensiven Exkursionen und Durchlüftungen.

Direktor GOSNIR

A. Trezvov